

Inhalt

Einleitung: DER TOD IST AUCH NUR EIN MENSCH	
<i>Thorsten Benkel</i>	7
DAS SCHWEIGEN DES TOTEN KÖRPERS	14
<i>Thorsten Benkel</i>	
Tod und (V)erklärung	15
Vom Wissen über das Sterben	21
Zum Glück stirbt man nur einmal	28
Die Postmoderne und das ›Tor vor dem Tode‹	34
»Laßt die Toten die Toten begraben«	40
Objektivität und Transzendenz	49
Die zwei Körper der Toten	58
Leblose Aktanten	65
Zwischen Handlungskraft und Imagination	73
Wissenskulturen des Todes	80
BILDTEIL	93
DIE DOPPELTE DISTANZ DER BILDER	94
<i>Thorsten Benkel</i>	
BILDERKATEGORIEN	104
<i>Thorsten Benkel/Matthias Meitzler</i>	
Adressierungen	104
Sinnsprüche und Abschiedsworte	114
Familienverhältnisse und Partnerschaft	123
Kindergräber	134

Grabobjekte	146
Tierdarstellungen	156
Persönlichkeitsaspekte	164
Freizeitgestaltungen	174
Schmerz und Resignation	185
Todesursachen	192
Gesichter des Lebens	199
BESTATTUNGSKULTUR IM SOZIALEN WANDEL	214
<i>Matthias Meitzler</i>	
Der Tod und der soziale Wandel	215
Wer sind die Toten?	222
Privatisierung des Todes	230
Tabuisierung oder ›Thanatotainment‹?	243
Multioptionsbestattungskultur	250
Säkularisierung – Pragmatismus – Mobilität	273
Die ›Entlokalisierung‹ von Trauer und Gedenken	287
Eigenes Leben, eigener Tod	297
›Musik war sein Leben‹	306
Literaturverzeichnis	322
Abbildungsnachweis	333